

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 parlamentsdienste@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

A 044/2004 (DDI)

Auftrag Fraktion SP: Effiziente Bekämpfung der Kinderarmut (16.03.2004)

Der Leistungsauftrag des Amts für Gemeinden und soziale Sicherheit soll (zur Erfüllung der durch den Kantonsrat im Zusammenhang mit dem Globalbudget beschlossenen langfristigen Ziele im Bereich Soziale Sicherheit) in der Produktegruppe «Soziale Dienste» um die folgende Zielsetzung ergänzt werden: «Effiziente Bekämpfung der Kinderarmut». Gleichzeitig sollen geeignete Überprüfungs-kriterien festgelegt werden.

Begründung (16.03.2004): schriftlich

Der Handlungsbedarf in der Familienpolitik ist gross und dringend. Neuste Studien zeigen auf, dass die Kinder- und Familienarmut in der Schweiz in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat. Ohne griffige Massnahmen wird sie auch künftig weiter zunehmen. Die Gründe dieser Armut sind vielschichtig und müssen auf politischer Ebene in einem grossen Zusammenhang betrachtet werden.

Ein Teil der Familienarmut wird heute durch Sozialhilfe aufgefangen, obwohl diese als vorübergehende Hilfeleistung und nicht zur Deckung von strukturellen Mängeln innerhalb des sozialen Netzes gedacht ist. Ein grosser Teil der anspruchsberechtigten Familien nimmt keine Sozialhilfe in Anspruch. Dadurch leben sie meist über längere Zeit in sozial und finanziell prekären Verhältnissen, was sich vor allem auf die Entwicklungschancen der Kinder ungünstig auswirkt.

Sozialhilfe darf nicht länger als griffigste Massnahme gelten, um strukturelle Risiken aufzufangen. Sie soll künftig nur ihren gesetzlichen Auftrag der vorübergehenden Hilfeleistung erfüllen und vom Kanton nicht mehr, um strukturelle Mängel auszugleichen, als kostengünstiges Gebilde missbraucht werden. Zudem sollen künftig auch Familien, die jetzt Anspruch auf Sozialhilfe hätten, diese aber nicht beanspruchen, mit gezielten Massnahmen aus der Armut gehoben werden. Um dies zu erreichen – und die Kinder- und Familienarmut an den Wurzeln anzugehen – soll der Leistungsauftrag des Amts für Gemeinden und soziale Sicherheit mit dem oben genannten Ziel erweitert werden.

Unterschriften: 1. Barbara Banga, 2. Christina Tardo, 3. Markus Schneider, Ruedi Heutschi, Urs W. Flück, Magdalena Schmitter Koch, Silvia Petiti, Andrea Meier, Thomas Woodtli, Reiner Bernath, Ruedi Lehmann, Caroline Wernli Amoser, Clemens Ackermann, Heinz Glauser, Heinz Bolliger, Urs Huber, Martin Straumann, Urs Wirth, Walter Schürch, Fatma Tekol, Daniel Bloch, Lonni Hess, Andreas Bühlmann, Erna Wenger, Lilo Reinhart, Georg Hasenfratz, Jean-Pierre Summ, Niklaus Wepfer, Monika Hug, Regula Zaugg, Marianne Kläy, Hans-Jörg Staub, Manfred Baumann. (33)